

II— 1262 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

546/AB

3002/108-Pr/76

1976-08-13

zu 554/J

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1010

W I E N

Zu Z. 554/J-NR/1976

Die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat S a n d m e i e r und Genossen vom 25. Juni 1976, betreffend Teilvorschläge gemäß Budgetrichtlinien beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Der ho Antrag zum BVA 1977 wurde am 22. Juni 1976 dem Bundesministerium für Finanzen übermittelt.

Zu 2, 3:

Zu den letzten Gesetzgebungsperioden des Nationalrates wurden mehrfach parlamentarische Anfragen an alle Mitglieder der Bundesregierung betreffend Anträge bzw. Anforderungen zum nächstfolgenden Bundesfinanzgesetz eingebracht.

Die meritorische Beantwortung solcher Anfragen ist jeweils mit dem übereinstimmenden Hinweis abgelehnt worden, daß es sich bei den Besprechungen über das Bundesfinanzgesetz in der Zeit vor der laut Verwaltungsentlastungsgesetz dem Bundesminister für Finanzen obliegenden Erstellung des Bundesvoranschlagsentwurfes um einen rechtlich nicht verbindlichen Meinungsaustausch zwischen den beteiligten Ressorts über die künftige Gestaltung des Bundesfinanzgesetzes handelt. Ich sehe keinen Anlaß, von diesem Standpunkt abzuweichen, da die

zur Diskussion gestellten Globalbeträge nur Orientierungsbeträge darstellen, die erst nach Vorliegen weiterer Budget- und Wirtschaftsdaten als Grundlage für den Budgeterstellungsvorgang Verwendung finden können.

Im übrigen darf ich auf die Bestimmungen des Artikel 51 Abs 1 B-VG verweisen.

6. August 1976

Der Bundesminister: *Rynda*